

10.02. 2021

Huawei-Gründer Ren Zhengfei setzt auf Dialog mit USA

Von PPS



Bild Rechte

Huawei Technologies Switzerland AG

(Shenzhen/Dübendorf)(PPS) **Huawei-Gründer Ren Zhengfei hat anlässlich der Eröffnung einer Forschungseinrichtung zur Digitalisierung von Bergwerken in China seine Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass die neue US-Regierung unter Präsident Joseph Biden mehr Offenheit in Handelsfragen zeigt und zu einem Dialog bereit ist. Die von der Vorgängerregierung unter dem ehemaligen Präsidenten Donald Trump erlassenen Handelsbeschränkungen schadeten sowohl chinesischen als auch US-amerikanischen Unternehmen. Ren bekräftigte, dass Huawei trotz der US-Sanktionen von den Vorteilen einer globalisierten Industrie überzeugt sei und hoffe, in Zukunft wieder verstärkt Komponenten und Maschinen von US-Unternehmen beziehen zu können.**

Gleichzeitig wiederholte der 76-jährige, der Huawei 1987 als privates Unternehmen in der südchinesischen Sonderwirtschaftszone Shenzhen gegründet hatte, sein Angebot, die gesamte 5G-Technologie des Unternehmens, inklusive der Quellcodes , des Chip-Designs und des Hardware-Designs, an eine US-Firma zu lizenzieren, damit die USA vollumfänglichen Zugang zur Huaweis 5G-Technologie bekommen. «Wenn die US-

Seite darüber reden möchte, sind wir dazu gerne bereit.» Ren bekundete ausdrücklich seine Offenheit, direkt mit dem neuen US-Präsidenten Joseph Biden über diese Themen zu sprechen, wenn dieser denn wolle.

Dennoch zeigte sich Ren in Bezug auf eine Streichung Huaweis von der sogenannten «Entity List», durch die US-Unternehmen der Handel mit Huawei grundsätzlich erst einmal untersagt wird, pessimistisch. Er bezeichnete diesen Schritt als extrem unwahrscheinlich und betonte, dass dies kein Szenario sei, mit dem das Unternehmen plane. Vielmehr rolle das Unternehmen das so genannten Nanniwan-Programm aus, bei dem es darum gehe, ein hohes Mass an Eigenständigkeit zu erlangen.

In Bezug auf die Geschäftsaussichten räumte Ren ein, dass die Smartphone-Sparte zunächst weiter schrumpfen werde, da derzeit nicht genug High-End-Chips zur Verfügung stünden. Das Überleben des Unternehmens sei aber nicht von der Smartphone-Sparte abhängig. Die Anwendung von Huaweis 5G-Technologie in vertikalen Industrien wie Bergwerken, See- und Flughäfen und Fabriken in vielen Ländern zeige das hohe Vertrauen der Kunden und entsprechend das Wachstumspotenzial im Infrastrukturbereich. So helfe Huaweis 5G-Technologie auch schon der deutschen Automobilindustrie bei der Digitalisierung ihrer Fabriken. In der Schweiz profitieren bereits die Tourismusindustrie oder landwirtschaftliche Projekte wie Smart Farming davon.

Gleichzeitig sei Huaweis 5G-Technologie bereits in Metropolen wie Berlin, München, Madrid, Zürich, Genf, Amsterdam, Wien, Barcelona, Seoul, Bangkok, Hong Kong oder Riad im kommerziellen Einsatz. Die mit Huawei ausgestatteten Netze in Europa seien bei Leistungstests stets an der Spitze. Im vergangenen Geschäftsjahr sei Huawei sowohl beim Umsatz als auch beim Gewinn weiter gewachsen.

Huawei-Gründer Ren wies zudem Spekulationen deutlich zurück, Huawei werde sich vollständig von seiner Endgerätesparte trennen. Unter anderem prognostiziert er, dass Huawei perspektivisch 10 Milliarden US-Dollar Umsatz und 3 Milliarden US-Dollar Gewinn mit Kopfhörern machen könne. Auch bei Fernsehapparaten und Computern arbeite das Unternehmen an einem Durchbruch.

Bild: Ren Zhengfei

Über die Organisation:

ÜBER HUAWEI

Huawei Technologies ist einer der weltweit führenden Anbieter von Informationstechnologie und Telekommunikationslösungen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Shenzhen/China hat weltweit 194'000 Mitarbeitende und ist mit seinen vier Geschäftsbereichen Carrier, Enterprise Business, Cloud und Device in 170 Ländern tätig. Huawei beschäftigt allein 94'000 Mitarbeitende im Bereich Forschung und Entwicklung und betreibt global mehr als 30 Forschungs- und Entwicklungs- sowie Innovationszentren.

Huawei hat seit 2008 seinen Schweizer Sitz in Liebefeld (Bern) und unterhält seit 2012 weitere Büros in Dübendorf (Zürich) und Lausanne. Zurzeit zählt Huawei Schweiz über 300 Angestellte aus über 30 verschiedenen Nationen. Huawei arbeitet mit allen grossen schweizerischen Telekommunikationsanbietern zusammen und ist auch im Enterprise- und Consumer-Bereich tätig.

Pressekontakt:

Huawei Technologies Switzerland AG
Zürichstrasse 130
8600 Dübendorf

Manuel Küffer
manuel.kuffer @ huawei.com
+41 76 656 58 40

Kategorie

IT & Software & Neue Medien

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/huawei-gruender-ren-zhengfei-setzt-dialog-usa>